Der Bürgermeister verweist auf die Ausführungen zum Thema in der heutigen Tischvorlage und erläutert diese noch einmal kurz.

Herr Schmidt erklärt, dass es ihm bei dem Antrag aus der Haushaltsrede nicht um die Erschließung weiterer Pfründe gegangen sei. Veilmehr belege der Rückgang der Vergnügungssteuer auch, dass weniger Spielgeräte benutzt würden. Dies sei grundsätzlich positiv zu bewerten. Mit der Vorlage sei man einverstanden. Sofern sich neue Erkenntnisse ergäben, solle man – wie seitens der Verwaltung vorgeschlagen – mit einer Vorlage an die Gremien herantreten.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss-Nr. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.
XI/16/175